

**Urteil des Gerichtshofs (Siebte Kammer) vom 27. Februar 2014 — Ningbo Yonghong Fasteners Co. Ltd/Rat der Europäischen Union, Europäische Kommission, European Industrial Fasteners Institute AISBL (EIFI)**

(Rechtssache C-601/12 P) <sup>(1)</sup>

*(Rechtsmittel — Dumping — Verordnung [EG] Nr. 384/96 — Art. 2 Abs. 7 Buchst. c Satz 2 — Einführen bestimmter Verbindungselemente aus Eisen oder Stahl mit Ursprung in China — Status eines unter marktwirtschaftlichen Bedingungen tätigen Unternehmens — Überschreitung der Frist für den Erlass der Entscheidung über diesen Status — Wirkung)*

(2014/C 112/13)

Verfahrenssprache: Englisch

### Parteien

Rechtsmittelführerin: Ningbo Yonghong Fasteners Co. Ltd (Prozessbevollmächtigte: F. Graafsma und J. Cornelis, advocaten)

Andere Parteien des Verfahrens: Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: J.-P. Hix und S. Boelaert im Beistand von Rechtsanwalt G. Berrisch), Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: M. França und T. Maxian Rusche), European Industrial Fasteners Institute AISBL (EIFI) (Prozessbevollmächtigter: J. Bourgeois, avocat)

### Gegenstand

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts vom 10. Oktober 2012 (Siebte Kammer) in der Rechtssache T-150/09, Ningbo Yonghong Fasteners Co. Ltd/Rat, mit dem das Gericht eine Klage auf teilweise Nichtigerklärung der Verordnung (EG) Nr. 91/2009 des Rates vom 26. Januar 2009 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einführen bestimmter Verbindungselemente aus Eisen oder Stahl mit Ursprung in der Volksrepublik China (ABl. L 29, S. 1) abgewiesen hat

### Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Ningbo Yonghong Fasteners Co. Ltd trägt die dem Rat der Europäischen Union im Rahmen des vorliegenden Verfahrens entstandenen Kosten.
3. Die Europäische Kommission und die European Industrial Fasteners Institute AISBL (EIFI) tragen ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 71 vom 9.3.2013.

**Urteil des Gerichtshofs (Dritte Kammer) vom 27. Februar 2014 (Vorabentscheidungsersuchen der Cour de cassation — Frankreich) — Cartier parfums — lunettes SAS, Axa Corporate Solutions assurances SA/Ziegler France SA, Montgomery Transports SARL, Inko Trade s.r.o., Jaroslav Matěja, Groupama Transport**

(Rechtssache C-1/13) <sup>(1)</sup>

*(Vorabentscheidungsersuchen — Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen — Verordnung [EG] Nr. 44/2001 — Art. 27 Abs. 2 — Rechtshängigkeit — Art. 24 — Zuständigkeitsvereinbarung — Feststellung der Zuständigkeit des zuerst angerufenen Gerichts aufgrund rügeloser Einlassung der Parteien oder aufgrund des Erlasses einer endgültigen Entscheidung)*

(2014/C 112/14)

Verfahrenssprache: Französisch

### Vorlegendes Gericht

Cour de cassation